

SICHERHEITSDATENBLATT

According to 1907/2006/EC, Article 31

Revisionsnummer: 8 Revisionsdatum: 07/23/2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Diethanolamine [Matrix for FABMS and liquid SIMS]

Produkt-Code: S0376

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Reagenzien

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

TCI EUROPE N.V. Boerenveldseweg 6 Haven 1063 B-2070 Zwijndrecht

Telephone: +32(0)3 735 07 00 E-mail: sales-eu@tcichemicals.com

1.4 Notrufnummer: +32(0)70 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

PHYSIKALISCHE GEFAHREN **GESUNDHEITSGEFAHREN**

Akute Toxizität (oral)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Schwere Augenschädigung / Augenreizung

Spezifische Zielorgantoxizität

- Wiederholte Exposition [Kategorie 2]

UMWELTGEFAHREN

Nicht eingestuft

Kategorie 4

Kategorie 2 Kategorie 1

Organen

Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramme oder Gefahrensymbole







Signalwort Gefahrenhinweis Gefahr

H302-Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315-Verursacht Hautreizungen.

H318-Verursacht schwere Augenschäden.

H373-Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition.

Sicherheitshinweise

[Reaktion]

[Prävention] P260-Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P270-Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P264-Hände nach Gebrauch gründlich waschen.

P280-Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichstsschutz tragen.

P301+P312+P330-BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

anrufen. Mund ausspülen.

P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P302+P352-BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P332+P313-Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362-Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

[Entsorgung] P501-Inhalt und Behälter durch eine Entsorgungsfirma entsorgen lassen, die von den lokalen Behörden

dafür zugelassen ist.

S0376

Diethanolamine [Matrix for FABMS and liquid SIMS]

Seite 1 von 5

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Substances

Diethanolamine [Matrix for FABMS and liquid SIMS] Allgemeine Bezeichnung

Prozent: >99.0%(GC) **CAS-Nummer:** 111-42-2 203-868-0 EG-Nummer:

Synonyme: 2,2'-Dihydroxydiethylamine, 2,2'-Iminodiethanol

Chemische Formel C₄H₁₁NO₂

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation: Das Opfer an die frische Luft bringen und in einer Position ruhen lassen, die die Atmung erleichtert. Rufen

Sie umgehend eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an.

Die gesamte kontaminierte Kleidung umgehend entfernen/ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife Hautkontakt:

waschen. Rufen Sie umgehend eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an.

Augenkontakt: Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen ggf. entfernen, falls dies mühelos

möglich ist. Die Spülung fortsetzen. Rufen Sie umgehend eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an. Rufen Sie eine GIFTZENTRALE oder einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen. Mund ausspülen.

Schutz der Ersthelfer: Rettungspersonal muss eine persönliche Schutzausrüstung wie Gummihandschuhe und eine luftdicht

abschließende Schutzbrille tragen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Rötungen, Schmerz, Brennen, Bauchschmerzen, Brennen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignetes Löschmaterial: Trockene Chemikalie, Schaum, Wassernebel, Kohlendioxid.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch

ausgehende Gefahren

Ingestion:

Seien Sie vorsichtig, die Substanz kann sich bei Verbrennung oder in hohen Temperaturen zersetzen und

giftigen Rauch freisetzen.Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerlöscharbeiten müssen windwärts unter Auswahl der geeigneten, den Umgebungsbedingungen entsprechenden Löschmethode ausgeführt werden. Nicht mit dem Löschvorgang befasste Personen müssen sich an einen sicheren Ort begeben. Bei Bränden in der Umgebung: Entfernen Sie bewegliche Container, falls dies ungefährlich möglich ist. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Löschvorgang eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zusätzliche persönliche Schutzausrüstung verwenden (umluftunabhängiges Atemschutzgerät). Keine Personen auf der windwärtigen Seite der Unfallstelle/des Lecks stehen lassen. Der Zugang unbeteiligter Personen muss in der Umgebung des Lecks durch Seilabsperrungen etc. kontrolliert werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt nicht in die Abläufe gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material mit einem geeigneten, saugfähigen Mittel absorbieren (z. B. Lumpen, trockener Sand, Erde, Sägespäne). Große Mengen verschütteten Materials durch Umwallung aufhalten. Anhaftendes oder gesammeltes Material muss umgehend gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Betreffend die Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Handhabung muss in einem gut gelüfteten Bereich erfolgen. Eine geeignete Schutzausrüstung tragen. Die Verteilung von Staub verhindern. Hände und Gesicht nach Handhabung gründlich waschen. Sofern möglich ein geschlossenes System verwenden. Bei Erzeugung von Staub oder Ärosolpartikeln einen am Ort angebrachten Abzug verwenden. Jeglichen Kontakt vermeiden!

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, dunklen Ort lagern. In inertem Gas lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

An einem abgeschlossenen Ort lagern. Nicht zusammen mit inkompatiblen Stoffen wie Oxidationsmittel lagern.

Hygroskopisch

Diethanolamine [Matrix for FABMS and liquid SIMS]

Seite 2 von 5

S0376

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Wert ACGIH (TWA): 1 mg/m³ (IFV) (skin)

8.2 Begrenzung und Überwachung der

Exposition

Installieren Sie ein geschlossenes System oder einen Abzug vor Ort. Es muss ebenfalls für eine

Rettungsdusche und ein Augenbad gesorgt sein.

Atemschutz: Staubmaske, umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schlauchgerät, etc. Verwenden Sie vorschriftsmäßige

Schutzmasken und befolgen Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften.

Handschutz: Undurchlässige Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Bei Bedarf einen Gesichtsschutz.

Haut- und Körperschutz: Undurchlässige Schutzkleidung. Bei Bedarf Schutzstiefel.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen

Eigenschaften

Aggregatzustand (20°C): Fest

Form: Kristall- Klumpen
Farbe: Weiß- Fast weiß
Geruch: Mild Ammoniakalisch
Geruchsschwelle: 0.27 ppm
pH: 11.0 (0.1N H₂O soln.)

Schmelzpunkt: 27°C (Gefrierpunkt)
Siedepunkt/Bereich: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsrate(Butylacetat=1): Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar

Explosionsmerkmale

Untere Explosionsgrenze: 1.7%
Obere Explosionsgrenze: 9.8%
Dampfdruck <1Pa/20°C
Dampfdichte: 3.65

Dichte: Keine Daten verfügbar

Löslichkeit:

[Wasser] Sehr löslich

[Andere Losungsmittel]

Sehr löslich: Alkohol Löslich: Aceton

Kaum löslich: Ether, Chloroform, Tetrachlorkohlenstoff, Heptan

Verteilungskoeffizient: n- -1.43
Octanol/Wasser:
Selbstentzündungs-Temperatur: 662°C

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar Dynamische Zahflussigkeit: Keine Daten verfügbar Kinematic Zahflussigkeit: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben Das Produkt ist eine Flüssigkeit, wenn die Umgebungstemperatur höher als der Schmelzpunkt ist, oder

durch Unterkühlung.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische StabilitätUnter geeigneten Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Eine spezifische Reaktivität ist nicht bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien Oxidationsmittel, Säuren, Metalle

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide NOx)

S0376 Diethanolamine [Matrix for FABMS

and liquid SIMS]

Seite 3 von 5

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen

Wirkungen

Akute Toxizität orl-rat LD50:620 uL/kg skn-rbt LD50:7640 uL/kg

ipr-rat LD50:7640 uL/kg

Hautäzende/irritierende Wirkung Ernsthafte Schädigung/Reizung

der Augen:

skn-rbt 500 mg/24H MLD eye-rbt 750 ug/24H SEV

Sensibilisierung der Atemwege

oder der Haut:

Keine Daten verfügbar

Keimzellen-Mutagenität: dns-mus-lvr 10 mg/L/24H dns-rat-lvr 10 mg/L/24H

Karzinogenität: skn-mus TDLo:21 g/kg/2Y-l
IARC = Gruppe 2B (Möglicherweise krebserzeugend für den Menschen).

NTP = Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität skn-rbt TDLo:4550 mg/kg(6-18D preg) skn-rat TDLo:15000 mg/kg(6-15D preg)

ihl-rat TCLo:200 mg/m³/6H(6-15D preg) orl-rat TDLo:18382 mg/kg(14D male)

STOT-einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar STOT-wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar Gefährlich bei Einatmung: Keine Daten verfügbar

RTECS-Nummer: KL2975000

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fisch: 96h LC50:1370 mg/L (Pimephales promelas) **Schalentiere:** 48h LC50:2.15 mg/L (Daphnia pulex)

Algen: 96h EC50:12 mg/L (Selenastrum capricornutum)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit 51.4 % (by BOD), 96.7 % (by TOC), 100 % (by GC)

12.3 Bioakkumulationspotenzial <1

12.4 Mobilität im Boden

log Pow: -1.43
Bodenadsorption (kOC): 4
Honor Konstant Constant (PoM3/mol): 40 xx

Henry-Konstante constant(PaM³/mol): 4.0 x 10⁻⁶

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar vPvB: Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sofern möglich für Aufbereitung wieder dem Kreislauf zuführen. Wenden Sie sich ggf. an die vor Ort zuständigen Behörden. Ebenfalls möglich ist in bestimmten Fällen das Mischen mit einem brennbaren Lösungsmittel und das anschließende Verbrennen in einem chemischen Verbrennungsofen, der mit einer Nachverbrennungsanlage und einem Gaswäscher ausgestattet ist. Halten Sie sich bei Entsorgung der Substanz an die geltenden Bundesgesetze und die örtlichen Regelungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer Nicht gelistet

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID Nicht gelistet
IMDG/IMO - GGVSee Nicht gelistet
ICAO/IATA Nicht gelistet

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID Entspricht nicht dem Klassifizierungsstandard der Vereinten Nationen IMDG/IMO - GGVSee Entspricht nicht dem Klassifizierungsstandard der Vereinten Nationen ICAO/IATA Entspricht nicht dem Klassifizierungsstandard der Vereinten Nationen

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID - IMDG/IMO - GGVSee - ICAO/IATA -

S0376 Diethanolamine [Matrix for FABMS

Seite 4 von 5

and liquid SIMS]

14.5 Umweltgefahren Meeresschadstoff

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Keine Daten verfügbar den Verwender

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für

den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklassen (WGK):

Besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) gemäß der

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Klasse 1 - schwach wassergefährdende Substanz

Nicht gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hergestellt durch: TCl Europe Ausgabedatum: 07/23/2015

Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufrichtig auf Grundlage der uns zur Verfügung stehenden Daten und Informationen zusammengestellt, wir übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung für die enthaltenen Daten und die Beurteilung der Gefährlichkeit und der Toxizität. Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung nicht nur die Angaben bezüglich Gefährlichkeit und Toxizität, sondern ebenfalls die Gesetze und Regelungen der Organisation, des Gebiets und des Landes, in welchen die Produkte verwendet werden sollen und die vorrangig zu behandeln sind.der Sicherheit sollten die Produkte nach dem Kauf rasch verwendet werden. Neue Informationen oder Korrekturen können später hinzugefügt werden. Bei Fragen jeglicher Art oder falls die Produkte lange nach dem vorgesehenen Verwendungszeitraum verwendet werden sollen, können Sie jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen. Die angegebenen Vorsichtsmaßregeln beziehen sich ausschließlich auf einen normalen Umgang mit den Produkten. Bei besonderen Verwendungsbedingungen muss neben der Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen, die der Situation angemessen sind, mit besonderer Vorsicht gehandelt werden. Bei allen Chemikalien sollte von dem Grundsatz ausgegangen werden, dass "unbekannte Gefahren und Toxizitäten" bestehen können, die entsprechend der jeweiligen Umgebungsbedingungen und Handhabung bei Verwendung und/oder der Bedingungen und Dauer der Lagerung sehr unterschiedlich ausfallen können. Die Produkte dürfen nur von Personen gehandhabt werden, die über das entsprechende Fachwissen verfügen und Erfahrung haben oder von solchen Fachleuten von der Öffnung über die Lagerung bis zur Entsorgung der Produkte betreut werden. Jeder Nutzer ist für die Implementierung sicherer Nutzungsbedingungen selbst verantwortlich.

Ende des Sicherheitsdatenblatts